V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 77

Samstag, 25. September 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Und was bedeutet dieses Zeichen?

Der Bürgermeister besichtigte Straßenbaustellen

Bürgermeister Jonas besichtigte am 16. September in Begleitung von Stadtrat Thaller und dem Leiter der Magistratsabteilung für Straßenbau, Senatsrat Dipl.-Ing. Ernst, die Straßenbaustellen Marchfeldstraße und Friedrich Engels-Platz in der Brigittenau, wo gegenwärtig umfangreiche Umbauten der Verkehrsflächen im Gange sind.

In der Marchfeldstraße wird an einer 18 Meter breiten Fahrbahn gearbeitet. Die Straßenbahngeleise wurden in die Mitte verlegt und seitliche Radfahrerwege hergestellt. Der Friedrich Engels-Platz glich noch vor zwei Wochen einer Kraterlandschaft. Heute sieht man bereits deutlich die Umrisse der künftigen Gestaltung mit der großen Verkehrsschleife, in deren Mitte der O-Wagen umkehren wird.

Die Straßenbauten in diesem Teil der Stadt werden fünf Millionen Schilling betragen. Die Straßenbahn wird schon Ende nächster Woche über die neuen Geleise geführt. Die Fahrbahnen werden voraussichtlich Anfang November dem Verkehr übergeben.

Bürgermeister Jonas konnte sich bei seinem Besuch auf dieser Großbaustelle der Gemeinde Wien vom guten Fortschritt der Arbeiten überzeugen. Nach der Fertigstellung der neuen Verkehrsflächen wird die Umgebung des Friedrich Engels-Platzes ein völlig verändertes Aussehen haben und allen Anforderungen des steigenden Verkehrs entsprechen.

Gemeinderat Adolf Planek:

Die Verkehrserziehungswoche im Arkadenhof

„UNSER WIEN" veranstaltete originelles Wettspiel

Der sonst so stille Arkadenhof des Wiener Rathauses war vom 8. bis 18. September vom Summen Tausender von Kinderstimmen erfüllt. Der große Hof, in dem das Grau der Asphaltdecke und der mächtigen Säulen und Bogen vorherrscht, bot diesmal ein buntes Bild. Da standen verschiedene Attrappen von Verkehrsteilnehmern, der Wirklichkeit nachgebildet: eine Straßenbahn, Autos, Rad- und Motorradfahrer, Fußgänger, ein Verkehrspolizist mit beweglichen Armen und andere Figuren, aus Holzfaserplatten gebaut und bemalt. Auf der Asphaltdecke des Hofes waren mit breiten weißen Strichen verschiedene Straßen gezeichnet: ein Rundverkehr, eine Straßeneinmündung mit Nebenfahrbahnen, sogar eine richtige Verkehrsampel, die geschaltet werden konnte, war nicht vergessen.

Wer von den inneren Gängen des Rathauses vom ersten Stock aus auf den Arkadenhof blickte, war gefesselt von dem merkwürdigen und ungewohnten Bild eines Verkehrsgartens mit den kulissenhaften Verkehrsteilnehmern. Noch stärker war die Wirkung, wenn im großen Viereck des Hofes Hunderte von Kindern standen, die aufmerksam den Worten der Verkehrsbeamten der Wiener Polizei folgten, die Erläuterungen gaben.

So mancher Besucher des Rathauses, der eilig einem Amte zustrebte, mag sich verwundert gefragt haben: „Was ist denn da los?" Die Leitung der Ausstellung „UNSER WIEN" veranstaltete gemeinsam mit dem Verkehrsamt der Wiener Polizei eine Verkehrserziehungswoche, in deren Rahmen ein Verkehrswettbewerb und als Höhepunkt am 11. September eine Auffahrt von Radfahrern und Kraftfahrern über den Ring stattfand.

Zu dem Verkehrserziehungswettbewerb im Arkadenhof waren die Wiener Schulen eingeladen. 26.087 Kinder und Erwachsene besuchten mit ihren Lehrkräften die Ausstellung „UNSER WIEN" und nahmen nachher an dem Verkehrswettbewerb teil. Trotz der Masse von Kindern, die an zehn Vormittagen das Verkehrswettspiel mitmachten — es waren jeweils tausend Kinder im Arkadenhof versammelt —, verlief die Massenunterweisung klaglos. Die Mädchen und Buben waren sichtlich bei der Sache und versuchten, den Fragebogen, den sie erhalten hatten, nach bestem Wissen zu beantworten. Daß so manche „Dikussion" entstand, war erwünscht, wenn auch die Nebenwirkung des „Einsagens" den Absichten der Veranstalter nicht entsprach. Die Fragebogen — es waren 12 verschiedene Serien aufgelegt — enthielten sechs Fragen. Die erste bezog sich auf ein Verkehrszeichen, die zweite und dritte auf Verkehrsregeln und die vierte bis sechste auf Verkehrssituationen, die anschaulich im Verkehrsnetz des Hofes mit den Attrappen vorgeführt und erläutert wurden. Die Kinder fanden sich rasch zurecht, die gestellten Situationen wurden schnell erfaßt und die Fragen auch richtig beantwortet.

Im Straßenverkehr treffen wir verschiedene Verkehrsteilnehmer an: Radfahrer und Motorradfahrer, Lastkraftwagen und Personenkraftwagen, Straßenbahnen, Fuhrwerke und auch Fahrzeuge, die im Straßenverkehr bevorzugt sind, wie die Feuerwehr und die Rettungsgesellschaft. Nach diesen Kategorien der Verkehrsteilnehmer lagen die Serien von Fragebogen auf. Für die Kinder wurde der Bogen „Fußgeher" und „jugendliche Radfahrer" am stärksten verwendet. Bemerkenswert war das Einfühlungsvermögen der Kinder, die praktisch die vorgebrachten Einwände gegen die angewandte Methode wider-

legten. Was oft die Überlegung nicht zuwege bringt, erreicht die Phantasie: die Vorstellung einer realen Verkehrsituation, wie sie sich abspielen könnte.

Das Verkehrswettspiel bot neben der spielerischen Form der Unterweisung noch den Anreiz, einen wertvollen Preis zu gewinnen. Jeder Fragebogen war zugleich ein Los, und die Freude am Wettspiel kommt noch nachher, wenn das Moped, die Touren- und Rennräder, die Zelte und Sportartikel ausgespielt werden. Der Verband der Versicherungsanstalten Österreichs hat es der Leitung der Ausstellung „UNSER WIEN“ durch eine Spende von 40.000 Schilling ermöglicht, diesen Verkehrserziehungswettbewerb durchzuführen.

Eine gut gelungene Veranstaltung war die Rundfahrt um den Ring am 11. September. 1256 Kraftfahrzeuge aller Art, vom Motorroller bis zu den Spezialwagen der Gemeinde Wien, fanden sich zu einer friedlichen Demonstration des guten Willens zusammen. Jeder Teilnehmer dieses Umzuges trug in einem roten Dreieck das Motto des Tages: Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr! Aber auch die Straßenbahnen und die Autobusse haben das Zeichen des Tages getragen. Von der Roßauer Lände bewegte sich die gewaltige Kolonne von Fahrzeugen über den Kai bis zur Urania, von dort über den ganzen Ring herum bis zum Rathaus und dann zum Friedrich Schmidt-Platz. Beim äußeren Burgtor wurden sechs alte Veteranen-Kraftfahrzeuge, die das Technische Museum beistellte, in die Kolonne einrangiert. Und auch 120 Radfahrer, davon sechs Hochräder, schlossen sich dem Zuge an. Auf der langen Strecke standen viele Zuschauer, welche die gewaltige Kolonne von sechs Kilometer Länge bestaunten. Auch ihnen wurde ins Gedächtnis gerufen: Seid vorsichtig und rücksichtsvoll im Straßenverkehr! Die Organisation dieses schönen Umzuges der „Ritter der Straße“ war glänzend organisiert. Die Funktionäre der verschiedenen Verbände, die es sich zur Aufgabe stellten, Radfahrer und Kraftfahrer zu betreuen, dürfen für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, einer guten Sache gedient zu haben. Ihnen sei herzlich gedankt! Aber auch Polizeipräsident Holaubek und Vizepräsident Dr. Hüttl und die leitenden Herren des Verkehrsamtes bewiesen durch die Verkehrserziehungswoche, daß sie die Helfer aller Verkehrsteilnehmer sein wollen. Die Polizei ist heute als Faktor der Ordnung, der mit dem Volke verbunden ist, bestrebt, zu belehren und zu erziehen und, nur wenn es nicht mehr anders geht, die Gesetze in Anwendung zu bringen. Denn: Strafen mag notwendig sein, aber die Menschen erziehen ist besser!

In den Nachkriegsjahren: 620 Millionen Schilling für den Straßenbau

Das Verkehrsproblem einer Großstadt hat nicht nur eine juristische und pädagogische Seite, es geht nicht allein um die Straßenordnung und um die Regelung des Straßenverkehrs, sondern ebenso um die Frage nach Art und Zustand des Straßennetzes. Beachtenswert ist die bautechnische Leistung der Wiener Stadtverwaltung in den Jahren 1945 bis 1953 auf dem Gebiete der Verkehrsflächen. Neue und moderne Straßen wurden gebaut, alte Straßen durch „Teppichbeläge“ den wachsenden Anforderungen des Verkehres angepaßt, 150 Kilometer Siedlungsstraßen mit einem amerikanischen Schnellbauverfahren erstmalig befestigt und in den Außenbezirken für staubfreie Straßen gesorgt. Neben dem sozialen Wohnungsbau steht das große Werk des Straßenbaues und der Straßenpflege. Würde man die geleistete Arbeit der letzten Jahre in einer Straße darstellen, so wäre diese 8,8 Meter breit und 1782 Kilometer lang: zwei Straßen von Wien nach Hamburg!

Berechnen wir die aufgewendete Summe für den Straßenbau und gleichen sie dem heutigen Geldwert an, so ergibt das die stattliche Summe von 620 Millionen Schilling. Allein im Jahre 1954 sind nach dem Haushaltsplan 140 Millionen Schilling für den Straßenbau vorgesehen.

Einige Beispiele aus der Fülle der neu gebauten, modernen Straßen. Neu gebaut wurden: die Ringstraße, die Simmeringer Hauptstraße, die Mariahilfer Straße, Teile des Gürtels, die Alserbachstraße, die Wagramer Straße, die Regulierung der Kreuzung Herrengasse, die Regulierung der Straßenkreuzungen auf dem Westbahnhof, die Unterfahrung auf dem Matzleinsdorfer Platz, Fußgängertunnel Rotenturmstraße—Kai usw.

Die Stadtverwaltung erhält nicht nur das gewaltige Straßennetz unserer Stadt, sie betreut auch einschließlich der Randgemeinden 916 Brücken und Stege; 136 davon wurden im Kriege zerstört oder schwer beschädigt. Zwischenzeitig baute die Stadtverwaltung 105 endgültig und 23 behelfsmäßig wieder auf. Und so stehen im Bauprogramm der Stadtverwaltung seit dem Jahre 1945 moderne Straßen und Brücken, Unterfahrungen, Fußgängertunnels und Arkaden, bessere Beleuchtung der Verkehrsflächen, Verkehrszeichen verschiedener Art und andere Maßnahmen, um die bautechnische Seite des Verkehrsproblems befriedigend zu lösen.

Stadtsenat

Sitzung vom 31. August 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller; sowie SR. Dr. Ledl für den MagDior.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 2234; M.Abt. 2a — K 2248.)

Die Dienstesentsagung der Pflegerin Franziska Kollisch mit Wirksamkeit vom 15. Oktober 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 2265; M.Abt. 2a — V 296.)

Die Dienstesentsagung der Pflegerin Elfriede Vögerl mit Wirksamkeit vom 24. August 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2245; M.Abt. 11 — XII/30.)

Für den Mehrbedarf an festen Brennstoffen, Gas- und Stromkosten und ärztlichen Erfordernissen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 2,700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 330.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 3a, Besuchsgelder und Elternbeiträge für die Ausspeisung, zu decken ist. (§ 99 GV. — An GRA. IV.)

(Pr.Z. 2231; M.Abt. 11 — XII/32.)

Für notwendige Transporte infolge umfangreicher Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen Kindergärten wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 170.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 3a, Besuchsgelder und Elternbeiträge für die Ausspeisung, zu decken ist. (§ 99 GV. — An GRA. IV.)

Berichterstatter: StR. Thaller bzw. StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 2262; M.Abt. 24 — 5422/19.)

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage im 19. Bezirk, Heiligenstädter Straße 141—145, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gsten. 243/9, E.Z. 823; 243/10, E.Z. 824; 243/19, E.Z. 833; 268/1, E.Z. 265; 268/2, E.Z. 255; 277/10, E.Z. 619; 277/9, E.Z. 619; 277/7, E.Z.619; 278, E.Z. 256, Kat.G. Heiligenstadt, enthaltend 207 Wohnungen, 9 Geschäftslokale, 1 Motorrad-, 1 Fahrrad-, 4 Kinderwagenabstellräume, Räume für Gartengeräte, 1 Traforaum sowie 9 maschinelle Waschküchen, nach dem zu Zl. M.Abt. 24 — 5422/54 vorgelegten Entwurf der Dipl.-Arch. Peter und Maria Tölzer, 19, Koschatgasse 100, wird mit einem Kostenaufwand von 19,000.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1954 erforderliche Baurate von 4,500.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. (§ 99 GV. — An GRA. VI, VII, II und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1951; M.Abt. 18 — Reg XXIV/2.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2829, Zl. M.Abt. 18 — Reg XXIV/2/54, mit

den Buchstaben a — e (a) umschriebene Plangebiet zwischen Hötzendorfstraße, Wiener Straße, Südbahntrasse und Feldstraße im 24. Bezirk, Kat.G. Brunn am Gebirge, gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die mit rot A II a Y bezeichneten, im Originalplan hellrot lasierten Flächen werden als „Wohngebiet, Bauklasse II (beschränkt auf 10,50 m Gebäudehöhe), offene Bauweise", gewidmet. Demgemäß treten die schwarz dargestellten und rot gestrichenen Bezeichnungen der Widmung bzw. Bauklasse und Bauweise außer Kraft.

2. Die Massengliederung, Größe und Lage der auf den im Punkt (1) genannten Flächen zu errichtenden Gebäude hat gemäß § 5 (3) c BO für Wien dem Strukturplan (Beilage 4) zu entsprechen.

3. Die unverbaut verbleibenden Flächen des Siedlungsgeländes sind gemäß § 5 (2) der BO für Wien gärtnerisch zu gestalten und so dauernd zu erhalten.

4. Der als Isolierraum bezeichnete 10 m breite Grundstreifen an der Südgrenze des verbleibenden Industriegebietes ist von allen Betriebseinrichtungen und Lagerungen dauernd freizuhalten, welche die Nachbarschaft gefährden oder belästigen könnten.

5. Die obigen Festsetzungen treten nach 3 Jahren, gerechnet vom Tage der Kundmachung dieses Beschlusses, außer Kraft, und gilt der bisherige Stand des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans, wenn bis dahin nicht mit dem Bau der Werksiedlung begonnen wird.

(§ 99 GV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2238; M.Abt. 29 — 4061.

1. Der Wiederaufbau der Dr. Karl Lueger-Brücke über den Wienfluß mit einem Gesamterfordernis von 1,240.000 S wird genehmigt.

2. Für die zweite Baurate in der Höhe von 500.000 S ist im Voranschlag 1955 Vorsorge zu treffen.

(§ 99 GV. — An GRA. II und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2239; M.Abt. 29 — 4075.)

1. Der Wiederaufbau des Nikolaisteges über den Wienfluß in Hütteldorf mit einem Gesamtaufwand von 200.000 S wird genehmigt.

2. Für die zweite Baurate in der Höhe von 50.000 S ist im Voranschlag 1955 Vorsorge zu treffen.

(§ 99 GV. — An den GRA. II und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2251; M.Abt. 18 — Reg X/5.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan des Stadtbauamtes Nr. 2827, Zl.. M.Abt. 18 — Reg X/5/54, mit den Buchstaben a — f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Johannitergasse, Favoritenstraße, Huppgasse, Tolbuchinstraße, Hintere Südbahnstraße und Sonnwendgasse im 10. Bezirk, Kat.G. Favoriten, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien festgesetzt, demzufolge werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und rot gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die Baumassengliederung, die Gebäudehöhe sowie die Schauseitenausbildung hat gemäß § 5 lit. 3 c der BO für Wien zu erfolgen. Der Aufbauplan, Beilage 4 a und 4 b, ist hierbei zu berücksichtigen.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2255; M.Abt. 18 — Reg X/3.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden zu Zl. M.Abt. 18 — Reg X/3/54, Plan Nr. 2848, für das mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Plangebiet für ein Teilgebiet der Dauerkleingartenanlage Nr. 48, nördlich der Wienerfeldsiedlung-Ost im 10. Bezirk, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien festgesetzt, demgemäß werden die rot gekreuzten Baufluchtlinien aufgelassen.

2. Die rot strichlierten und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien festgesetzt.

3. Die im Originalplan rot lasierte Fläche wird als „Bauplatz für öffentliche Zwecke" gewidmet; demnach wird hiefür die Widmung „Kleingartengebiet" außer Kraft gesetzt.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2256; M.Abt. 18 — Reg XIV/17.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2781, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIV/17/54, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Gebiet des Hütteldorfer Friedhofes an der Samptwandnergasse im 14. Bezirk, Kat.G. Hütteldorf, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichlierte und gepunktete Linie wird als Grenzfluchtlinie festgesetzt. Demgemäß werden die rot gekreuzten Grenzfluchtlinien aufgelassen.

2. Für die im Originalplan grün lasierte Fläche wird die Widmung „Grünland—Friedhof" (im Plan mit der roten Ziffer 5 bezeichnet) festgesetzt. Demgemäß wird die rot durchstrichene Widmung „Bauklasse II, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise" (A II a, b, c) außer Kraft gesetzt.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2253; M.Abt. 18 — Reg XIV/13.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 34 — 54022/5/54)

Vergebung der Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 1, Johannesgasse 9—13, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 bis 7 Wohngeschossen und 55 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 5. Oktober 1954, um 12 Uhr in der M.Abt. 34, Neues Amtshaus, 1, Rathausstraße 14—16, V. Stock, bis zu welchem Termin die Anbote längstens in der Kanzlei der M.Abt. 34 abzugeben sind. Es wird empfohlen, die für den Kostenvoranschlag zu verwendende Drucksorte V. D. Nr. 349 mitzubringen, die in der städtischen Hauptkasse, Drucksortenverlag, 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, erhältlich ist.

Die Anbotsunterlagen liegen im Zimmer 610 f der Magistratsabteilung 34 während der Amtsstunden auf.

*

(M.Abt. 21 — V. A. 127—129/54)

Vergebung der Lieferung von Grubensandmaterial für die Baustellen:

1. 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VII, mit 108 Wohnungseinheiten,

2. 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 5, mit 124 Wohnungseinheiten,

3. 18. Plenergasse 12—14, mit 43 Wohnungseinheiten.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 5. Oktober 1954, und zwar zu 1. um 10 Uhr, zu 2. um 10.15 Uhr, zu 3. um 10.30 Uhr, in der M.Abt. 21, 5, Laurenzgasse 1.

Ausschreibende Stelle: M.Abt. 21, 5, Laurenzgasse 1.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 21, 2. Stock, Zimmer 3, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 34 — 54046/5/54)

Vergebung der Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Höhenstraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 4. Oktober 1954, um 11.30 Uhr in der M.Abt. 34, Neues Amtshaus, 1, Rathausstraße Nr. 14—16, V. Stock, bis zu welchem Termin die Anbote längstens in der Kanzlei der M.Abt. 34 abzugeben sind. Es wird empfohlen, die für den Kostenvoranschlag zu verwendende Drucksorte V.D.Nr. 352 mitzubringen, die in der städtischen Hauptkasse — Drucksortenverlag, 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, erhältlich ist.

Die Anbotsunterlagen liegen im Zimmer 610 f der M.Abt. 34 während der Amtsstunden auf.

*

(M.Abt. 24 — 5441/47/54)

Vergebung der Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 23, Liesing, Seybelgasse, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 3½ Wohngeschossen und 74 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 1. Oktober 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5450/56/54)

Vergebung der Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 7. Oktober 1954, um 11.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5450/57/54)

Vergebung der Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 7. Oktober 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5433/50/54)

Vergebung der Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, Bauteil I, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 4 bis 5 Wohngeschossen und 209 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 5. Oktober 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5433/51/54)

Vergebung der Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, Bauteil I, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 4 bis 5 Wohngeschossen und 209 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 5. Oktober 1954, um 8.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5371/74/54)

Vergebung der Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 2, Sturgasse-Engerthstraße, 2. Bauteil, bestehend aus 9 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 171 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 8. Oktober 1954, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Rathaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5402/93/54)

Vergebung der Dachdeckerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse, Bauteil II, bestehend aus 15 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 268 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 8. Oktober 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Nr. 2869, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIV/13/54, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Gebiet zwischen Mauerbachstraße und Hohe Wand-Wiese im 14. Bezirk, Kat.G. Hadersdorf, gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan rot vollgezogene, gepunktete Linie wird als Straßenfluchtlinie, die rot kurz strichlierten Linien werden als Trennungslinien zwischen verschiedenen Widmungen festgesetzt. Dementsprechend werden die rot durchkreuzten, schwarz strichpunktierten Baulinien und strichlierten Baufluchtlinien aufgelassen.

2. Die im Originalplan grün lasierte Fläche wird als „Grünland—Erholungsgebiet" gewidmet und für diese Fläche die Widmung „Wohngebiet, Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise" aufgelassen.

3. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 5. März 1954, Pr.Z. 463/54 (Plandokument Nr. 2828), gemäß § 8 (2) der BO für Wien für das Plangebiet verhängte Bausperre wird aufgehoben.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2252; M.Abt. 18 — Reg XIX/6/53.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2687, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIX/6/53, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Pyrkergasse, Billrothstraße, Silbergasse und Nußwaldgasse im 19. Bezirk, Kat.G. Ober- und Unter-Döbling, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien und die rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. An der im Antragsplan mit den roten Buchstaben g—h bezeichneten inneren Baufluchtlinie darf kein Fenster angeordnet werden, doch ist die Mauerfläche fassadenmäßig auszugestalten und das Dach analog dem mit rotem „A" bezeichneten, gegenüberliegenden Objekt der städtischen Wohnhausanlage abzuwalmen.

3. Für die im Antragsplan mit rot A I a Y und rot A I e Y bezeichneten Flächen (rosa lasiert) wird die Widmung „Bauland — Wohngebiet, Bauklasse I, offene bzw. geschlossene Bauweise" mit der Beschränkung festgelegt, daß die auf diesen Flächen zur Errichtung gelangenden Objekte, bezogen auf den höchsten anliegenden Geländepunkt nicht mehr als 2 Hauptgeschosse enthalten und nicht höher als 7,50 m sein dürfen. Ein Ausbau des Dachgeschosses ist zulässig, doch müssen die Dachflächen nach allen Traufenseiten als solche in Erscheinung treten. Die bisher gültige Widmung „Bauklasse II, geschlossene Bauweise" tritt außer Kraft.

4. Für die im Antragsplan mit schwarz A II und rot a Y bezeichneten Flächen (rosa lasiert) wird die Widmung: Bauland — Wohngebiet, Bauklasse II, beibehalten, jedoch statt der geschlossenen Bauweise die offene Bauweise mit der Beschränkung festgelegt, daß die Objekte nicht mehr als 3 Hauptgeschosse enthalten und nicht höher als 10,50 m über dem höchsten, anschließenden Geländepunkt sein dürfen. Ein Dachgeschoßausbau ist unter den gleichen Bedingungen wie im Punkt 3 dieses Antrages zulässig.

5. Für die im Antragsplan mit rot A II e bezeichnete Fläche an der Nußwaldgasse wird die Widmung: Bauland — Wohngebiet, Bauklasse II, beibehalten, jedoch statt der offenen oder gekuppelten Bauweise die geschlossene Bauweise festgesetzt.

6. Die mit rotem „G" bezeichneten Flächen (gelbgrün lasiert) gelten als Vor- bzw. Hausgärten, sind als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder wie immer gearteten Bebauung freizuhalten.

7. Die im Antrags- und Detailplan rot geschriebenen und rot unterstrichenen Zahlen werden als definitive Höhen der Verkehrsflächen festgesetzt.

8. Die Ausgestaltung der Querprofile der öffentlichen Verkehrsflächen hat nach den im Detailplan (Blg. 2) violett eingetragenen Ausführungslinien zu erfolgen.

9. Der im Zuge des alten Krottenbachbettes festgelegte, 4,00 m breite öffentliche Weg gilt als Fußweg (Promenade). An ihm dürfen daher von den anschließenden Grundstücken wohl Ausgänge, aber keine Ausfahrten geschaffen werden.

10. Alle sonstigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben unverändert.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2254; M.Abt. 18 — Reg XXIII/20/53.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2798, Zl. M.Abt. 18 — Reg XXIII/20/53, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet an der westlichen Seite der Sendnergasse zwischen der Badgasse und der Gasse 1 in Schwechat im 23. Bezirk, Kat.G. Schwechat, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 2) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien neu festgesetzt. Die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien treten als Baulinien bzw. innere Baufluchtlinien außer Kraft.

2. Für die im Antragsplan mit dem Zeichen „B II e" bezeichnete Fläche wird die Widmung „Gemischtes Baugebiet — Bauklasse II, geschlossene Bauweise", für die mit A II a b bezeichnete Fläche wird die Widmung „Wohngebiet, Bauklasse II, offene oder gekuppelte Bauweise" neu festgesetzt.

Demgemäß tritt die Widmung „Wohngebiet, Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise" (A I a b c) außer Kraft.

(§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2263; BD. — 3011.)

Mit Rücksicht auf den kundgetanen Bauwillen des nachmaligen Eigentümers der Liegenschaft, 2, Untere Augartenstraße 4, Gst. 414 in E.Z. 63, Kat.G. Leopoldstadt, wird der Beschluß des Gemeinderates vom 6. März 1953, Pr.Z. 378/53, auf Erwerbung dieser Liegenschaft im Enteignungswege und Ausführung eines städtischen Wohnhauses darauf, aufgehoben. (§ 99 GV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2268; BD. — 3012.)

Mit Rücksicht auf den kundgetanen Bauwillen des nachmaligen Eigentümers der Liegenschaft, 11, Schneidergasse 5, Gst. 1219 in E.Z. 1797, Kat.G. Simmering, wird der Beschluß des Gemeinderates vom 7. März 1952, Pr.Z. 446/52, auf Erwerbung dieser Liegenschaft im Enteignungswege und Ausführung eines städtischen Wohnhauses darauf, aufgehoben. (§ 99 GV.—.An Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2235; M.Abt. 57 — Tr XXII/41.)

Die zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Raimund Ryva, 22, Wittau 53, Franz Niemeczek, 22, Wittau 70, und Ladislaus Moro, 22, Wittau 44, als Käufer abzuschließenden Verträge, betreffend den Verkauf von je einer zirka 500 qm großen Teilfläche des städtischen Gstes. 576, inneliegend in der E.Z. 12 des Gdb. der Kat.G. Wittau, werden zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. August 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXII/41/54, angeführten Kaufpreisen genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 2236; M.Abt. 57 — Tr XIII/39.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Lucy Mertens, 13, Josef Gangl-Gasse 1, vertreten durch RA. Dr. Fritz Psenicka, 1, Rosenbursenstraße 8, als Verkäuferin, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer rund 350 qm großen Teilfläche des Gstes. 1102, E.Z. 942; einer rund 297 qm großen Teilfläche des Gstes. 1103, E.Z. 943; einer rund 1690 qm großen Teilfläche der Gste. 1098/1, 1099/1 und 1100 und 1101, inneliegend in der E.Z. 1697, Grundbuch der Kat.G. Ober-St. Veit, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. August 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XIII/39/54, angeführten Kaufpreis genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2249; M.Abt. 57 — Tr XVII/61.)

1. Der Abschluß des vom Magistrat der Stadt Wien mit dem Eigentümer der Liegenschaften E.Z. 1543 und 1544 der Kat.G. Hernals vereinbarten Kaufvertrages wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Peter Frigo, 17, Rokitanskygasse 42, die ihm zur Gänze gehörigen Liegenschaften E.Z. 1543, bestehend aus dem Gst. 809, Ba, im Ausmaße von 442 qm, und E.Z. 1544, bestehend aus dem Gst. 808, Ba, im Ausmaße von 414 qm, beide inneliegend im Gdb. der Kat.G. Hernals, um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 24. August 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XVII/61/54, angeführten Kaufpreis.

2. Die Überweisung des im gleichen Berichte angeführten Entschädigungsbetrages an die Finanzkammer der Erzdiözese Wien sowie des Kostenzuschusses an RA. Dr. Franz Brosenbauer, 17, Dornerplatz 1, wird genehmigt. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und den Gemeinderat.)

Stadtsenat

Sitzung vom 31. August 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie SR. Dr. Ledl für den MagDior.

Entschuldigt: Die VBgm. Honay und Weinberger und StR. Lakowitsch sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 2299; MD. — 3860.)

Die gemäß § 4 des Bundesverfassungsgesetzes vom 26. Juli 1946, BGBl. Nr. 110/54 (Gebietsänderungsgesetz), zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Wien am 31. August 1954 abgeschlossene Vereinbarung, wie aus der Vorlage ersichtlich, wird genehmigt. (§ 99 GV. — An die GRA. I bis X und den Gemeinderat.)

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, 7, Westbahnstraße 18

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 53.001 bis Nr. 57.000 und die Nrn. 56.597, 57.469, 57.629, 58.878, 58.884, 59.944, 7.207 und 15.108; Pretiosen von Nr. 15.001 bis Nr. 16.500 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 14. und 15. Oktober 1954 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

(M.Abt. 7 — 3591/54)

Kundmachung

über die Löschung eines geschützten Naturgebildes im Naturdenkmalbuch der Stadt Wien

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kundmachung vom 10. Februar 1939, GBlf. d. Ld. Ö. Nr. 245) wurde für das nachstehend angeführte Naturdenkmal, das unter der laufenden Nummer 70 im Naturdenkmalbuch der Stadt Wien eingetragen ist, der gesetzliche Schutz aufgehoben.

Lfd. Nr. 70: Zwei Götterbäume (Ailanthus) auf dem Grundstück 1859, Bauarea, E.Z. 831, Kat.G. Favoriten. Standort: Wien 10, Pernerstorferstraße Nr. 90. Eigentümer: Otto und Katharina Gigot, 17, Leopold Stocker-Platz 6.

Wien, am 16. September 1954

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 7

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg XIX/14/1954
Plan Nr. 2806

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Billrothstraße, Krottenbachstraße und der Bahntrasse der Vorortelinie im 19. Bezirk (Kat.G. Ober-Döbling).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 25. September bis 11. Oktober 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XVIII/7/1954
Plan Nr. 2893

Ergänzung des Fluchtlinienplans im Gebiet des 18. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Fluchtlinienplans für das Gebiet zwischen Peter Jordan-Straße und Felix Dahn-Straße im 18. Bezirk (Kat.G. Währing) am 22. Juli 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2893 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkassa (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XVI/6/1954.
Plan Nr. 2876.

Abänderung des Aufbauplans im Gebiet des 16. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Aufbauplans für den Baublock zwischen Heigerleinstraße. Albrechtskreithgasse, Seitenberggasse und Effingergasse im 16. Bezirk (Kat.G. Ottakring) am 22. Juli 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2876 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XVIII/2/1954.
Plan Nr. 2854

Abänderung des Bebauungsplans im Gebiet des 18. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Bebauungsplans für das Gebiet der Türkenschanzstiege im 18. Bezirk (Kat.G. Währing) am 30. Juli 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 1854 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)



Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 23 bis 28. August 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

6. Bezirk:

Auer Herta, Photographengewerbe, Gumpendorfer Straße 121 (29. 6. 1954). — Christoff, Dr. Christo Iwanoff, Marktfahrergewerbe für den Kleinhandel mit chemischen und technischen Neuheiten, Esterházygasse 20 (20. 7. 1954). — Cirman Maximilian, Handel mit sämtlichen Artikeln der Photobranche, Otto Bauer-Gasse 11 (17. 7. 1954). — Haas Alfons, Kleinhandel mit Pelzwaren, Mittelgasse 26 (17. 9. 1953). — Mauthner Friedrich, Alleininhaber der prot. Firma Heinrich Adolf Dittrich, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Gumpendorfer Straße 98 (ident. Stumpergasse 2) (7. 4. 1954). — Nebel Walther, Handel mit Kunstleder und Kunststoffolien, Gumpendorfer Straße 55 (6. 7. 1954). — Richter Adolf, Binnengroßhandel mit Bijouterie-, Galanterie-, Keramik- und Glaswaren mit der Beschränkung auf Keramikwaren Wiener Herkunft und Glaswaren oberösterreichischer Herkunft, erweitert um den Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Eisen- und Metallwaren, Werkzeugen, Glas-, Porzellan-, Keramik- und Steingutwaren, Mariahilfer Straße 89 a (9. 8. 1954). — Rund Karl, Handelsagentur für Export und Import für Textilien aller Art und Textilchemie und deren Maschinen, Schadekgasse 4 (22. 6. 1954).

7. Bezirk:

Bezdékovsky Anton, Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, Neubaugürtel 46 (9. 6. 1954). — Donig Maximilian, Juweliergewerbe, eingeschränkt auf das Juwelenfassen, Kellermanngasse 6 (17. 5. 1954). — Driml Anna, Repassieren von Strümpfen, Lindengasse 33 (27. 10. 1953). — Driml Wenzel, Handel mit Kraftfahrzeugen sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Lindengasse 33 (25. 5. 1954). — Feldmann Josef, Kleinhandel mit sämtlichen Textilien und Textilwaren sowie textilen Bekleidungsartikeln, Breite Gasse 3 (6. 7. 1954). — Karasek Franz, Handel mit Radio- und Sprechapparaten, deren Bestandteilen und Elektromaterialien, Kleinhandel mit mechanischen Spielwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Elektrowaren, Fernseh-, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Burggasse 128 (4. 8. 1954). — Klein Heinrich, Ledergalanteriewarenerzeuger- und Taschnergewerbe, Seidengasse 32 (28. 6. 1954). — Nitsche Johann, Erzeugung von Härtemitteln, Stiftgasse 19 (23. 7. 1954). — Schmid Wenzel, Schuhmachergewerbe, Hermanngasse 13 (1. 7. 1954).

8. Bezirk:

Albrecht Hedwig, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Kochgasse 28 (18. 6. 1954). — Kment Margarete, Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Herrenwäsche, Handschuhen, Hosenträgern, Sockenhältern und einschlägigen Kurzwaren, Alser Straße 51 (4. 5. 1954). — Lotru Holzexport, GesmbH, Handel mit Holz, Lange Gasse 61/1 (13. 4. 1954). — Pixner Herbert, Handelsagentur, Josefstädter Straße 62/3 (14. 6. 1954). — Rella R., Isokor, Isolierungs- und Korrosionsschutz-Gesellschaft, OHG, Großhandel mit Isolierungs- und Korrosionsschutzmitteln, Alser Straße Nr. 19 (24. 2. 1954). — Schicho Anton, Dachdeckergewerbe, Josefstädter Straße 51 (27. 2. 1954).



9. Bezirk:

Gerlinger Wilhelm, Bäckergewerbe, Währinger Straße 23 (21. 7. 1954). — Heckel Karl, Schuhmachergewerbe, Liechtensteinstraße 102 (3. 7. 1954). — Heller Maria, Maschinstickergewerbe, Schubertgasse 21/10 (31. 7. 1954). — Matha Ernest Gustav, Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Selbstrollern, Nußdorfer Straße 33 (28. 7. 1954). — Ramerth Alois, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Liechtensteinstraße 80 (9. 4. 1954). — Schiffer Emmerich, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Kolingasse 19 (30. 6. 1954). — Schittl Otto jun., Kürschnergewerbe, Julius Tandler-Platz Nr. 8/7 (13. 7. 1954). — Schmid Margarete, Wäschewarenerzeugergewerbe, Augasse 3 (12. 7. 1954). — Sejnost Wilhelm, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Jagdhemden, Jagdkrawatten, Jagdstrümpfen, Jagdschals, Jagdhüten und Textilmeterwaren (Dirndlstoffen), Währinger Straße 6 (2. 4. 1954). — Stiedl Franz, Beleuchtungs-Etablissement, OHG, Handel mit Beleuchtungs- und Installationsgegenständen, Sprechmaschinen, Radioapparaten und deren Bestandteilen, erweitert um den Kleinhandel mit Elektrowaren, Fernseh-, Tonaufnahme- und Wiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Schallplatten, Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen Nr. 90—91 (5. 8. 1954). — Wiesegger Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Fuchsthallergasse 14 (5. 7. 1954). — Wolf Alois, Handelsvertretung, Hahngasse 18 (3. 7. 1954).

10. Bezirk:

Benauer Leopoldine, Kleinhandel mit Fischen, Fischkonserven, Fischmarinaden, Räucherfischen, gebackenen Fischen, Essig, Speiseöl, Essiggemüse und Mayonnaisen, Quellenstraße 68/70 (29. 7. 1954). — Bock Marie Leopoldine, Großhandel mit unverarbeitetem Papier, Papierwaren, Büroartikeln und Schreibwaren, Leebgasse 74, Tür 3 und 4 (10. 7. 1954). — Erdreich Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Tolbuchinstraße 87 (30. 11. 1953). — Löwenthal Eugenia Maria, Damenkleidermachergewerbe, Senefeldergasse 37 (1. 7. 1954). — Payerl Gertrude, Repassieren von Strümpfen, Kennergasse 10/6/1/8 (3. 7. 1954). — Reinhardt Kurt, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderober- und -unterbekleidung, Strick- und Wirkwaren, Gudrunstraße 165 (12. 7. 1954). — Riebl Ludwig, Kleinhandel mit Grieß, Teigwaren und Backhilfsmitteln sowie mit Mehl, Bröseln und Hefe, Favoritenstraße 260 (30. 6. 1954).

11. Bezirk:

Aller Franz Wilhelm, Herstellung von Akkumulatoren aus fertig bezogenen formierten Platten, Auswechseln derselben sowie Laden von Akkumulatoren, Rappachgasse 16 a (28. 7. 1954). — Chwala Walter Josef, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Kopalgasse 11 (14. 7. 1954). — Weihs Anna Rosa, Kleinhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Simmeringer Hauptstraße 381 (Zentralfriedhof, III. Tor, Kiosk) (15. 7. 1954).

12. Bezirk:

Heppich Leopold, Alleininhaber der prot. Firma Wiener Gewürzindustrie L. Heppich & Co., Fabrikmäßiges Vermahlen von Gewürzen, fabrikmäßige Herstellung von Gewürzmischungen sowie fabrikmäßige Erzeugung von Brausepulver und von Mayonnaisepulver mit Gewürzzusatz, Mandlgasse 31 (11. 9. 1953). — Krukenfellner Albine Maria, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Ratschkygasse 20 (7. 7. 1954). — Kutter Josef Karl, Alleininhaber der Firma Kutter & Co., Metallgroßhandel, Großhandel mit Altmetallen, Neumetallen sowie Metallrückständen, Johann Hoffmann-Platz (7. 7. 1954). — Meltzer Johanna, Spielzeugherstellergewerbe, Längenfeldgasse 8 (4. 8. 1954). — Mottl Johann, Kleinhandel mit Uhren, Gold-, Silber- und Juwelenwaren sowie unechten Bijouteriewaren, Meidlinger Hauptstraße 19 (26. 7. 1954). — Müller Otto, Berater in Versicherungsangelegenheiten, Malfattigasse 1, Stiege II/12 (22. 6. 1954). — Petzold Johann, Pressen und Spritzen von Kunstharzartikeln, Aßmayergasse 34 (24. 6. 1954). — Pieb Karl, Handel mit Holz, einschließlich Sperrholz- und Paneelplatten, mit Ausschluß des Kleinhandels mit Brennholz, Krichfeldgasse 4 (25. 6. 1954). — Tomasek Henriette, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis und Sandwiches, Hetzendorfer Straße 75 a (Hetzendorfer Lichtspieltheater) (23. 6. 1954).

13. Bezirk:

Senk Maria, Glasergewerbe, Einsiedeleigasse 4 (19. 7. 1954).

14. Bezirk:

Butschek Gustav, Großhandel mit Elektrowaren, Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Musikinstrumenten, Töpfelgasse 4 (6. 7. 1954). — Franklin Eva, Werbungsvermittlung, Sonnenweg 84 (21. 1. 1954). — Tasler Stephanie, Kleinhandel mit Parfümerien, Haushalt- und Wirtschaftsartikeln, Materialwaren, Farben und Lacken, chemischen Produkten, Pinsel- und Bürstenwaren, Linzer Straße 101 (4. 5. 1954).

15. Bezirk:

Buchar Rudolf, Uhrmachergewerbe, Johnstraße 8 (28. 6. 1954). — Davidik Josef, Friseur- und Perückenmacherhandwerk, Haidmannsgasse 7 (10. 6. 1954). — Hüttmeier Friedrich, Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, Graumanngasse 37—39 (5. 7. 1954). — Niederhafner Anna, Alleininhaberin der prot. Firma „Niederhafner & Kautz", Großhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Mariahilfer Straße 204 (6. 4. 1954). — Papesch Otto Karl, Graveurgewerbe, Chrobakgasse 6/7 (2. 7. 1954). — Parenzan Alfred Johann, Metall- und Stahlschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Moeringgasse 20 (5. 6. 1954). — Schierhuber Josef, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Märzstraße 44 (16. 6. 1954). — Stöger Heinrich, Kleinhandel mit Mehl und Hefe, Haidmannsgasse 6 (5. 7. 1954). — Vogel Marietta, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Farben und Lacken, Materialwaren, Papierwaren und Geschirr, Gablenzgasse 23 (28. 4. 1954).

16. Bezirk:

Eckhart Rudolf, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Maroltingergasse 57 (21. 4. 1954). — Fouma Theresia, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Thaliastraße 108 (22. 6. 1954). — Fröhlich Karl, Fleischergewerbe, Thaliastraße 26 (31. 7. 1953). — Groß Anna, Kleinhandel mit Holz für Tischler und Bastler sowie Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten aus Holz, Neulerchenfelder Straße 58 (28. 6. 1954). — Jirka Karl, Handel mit Automobilen und Motorrädern sowie deren Bereifung, Neumayrgasse 15 (10. 7. 1954). — Kienzl Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln mit Ausnahme von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, frischen Fischen, Wildbret, Geflügel, Flaschenbier, Flaschenwein und gebrannten geistigen Getränken, Brunnenmarkt, Stand Nr. 65 a (17. 5. 1954). — Kratochwil Josef, Marktfahrergewerbe, Römergasse 60 (13. 7. 1954). — Krema Ernest, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Effingergasse 2 (21. 6. 1954). — Lauer Ing. Erich, Gewerbsmäßige Durchführung von arbeitspsychologischen Untersuchungen, berufskundlichen psychologischen Eignungsuntersuchungen an Erwachsenen, Charakter- und Persönlichkeitsuntersuchungen, alle diese Teile unter Ausschluß jeder heilkundlichen Tätigkeit, Ottakringer Straße 180 (24. 6. 1954). — Meinl Julius, AG, Gemischtwarenhandel, Julius Meinl-Gasse 3—7 (23. 6. 1954). — Seethaler Kurt, Alleininhaber der prot. Firma „Leiternfabrik Kurt Seethaler", Tischlergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Leitern aller Art mit Beschlag, Eisnergasse 5 (29. 6. 1954). — Trnik Franz, Herrenkleidermachergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Knabenkleidern, Stillfriedplatz 7/II/14 (22. 6. 1954).

17. Bezirk:

Buresch Anni, Kleinhandel mit Schuhen, Hernalser Hauptstraße 151 (21. 5. 1954). — Gruber Albin, Garagierungsgewerbe, begrenzt auf eine Einstellfläche von 160 qm, ohne jegliche Serviceleistung und beschränkt auf Motorräder, Wattgasse 66 (19. 6. 1954). — Lustig Johann, Viehhandel, Haslingergasse 22 (25. 5. 1954). — Mayer Marie, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Eiern, Butter, Geflügel, Wildbret (ohne Ausschrotung) sowie mit Waldprodukten, Hernalser Hauptstraße 23/II/I/5 (1. 7. 1954).

18. Bezirk:

Angel Ludwig jun., Bürsten- und Pinselmachergewerbe, eingeschränkt auf das Bürstenmachergewerbe, Gentzgasse 57 (7. 7. 1954). — Angel Ludwig, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gentzgasse 57 (7. 7. 1954). — Edtmayer, Dipl.-Ing., Dkfm. Leonhard, Handelsagentur, Plenergasse 13 (8. 6. 1954). — Fugel Otto, Mechanikergewerbe, Colloredogasse 10 (29. 7. 1954). — Iser Karl, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Eiern, Butter, Wurstwaren, Essig und Senf, Suppenwürzen, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Dempschergasse 17 (2. 6. 1954). — Matauschek Walter, Buchsachverständiger und Bücherrevisor, Naaffgasse 5 (25. 5. 1954). — Maurer Margarethe, Werbungsmittlung, Paulinengasse 18—20 (21. 7. 1954). — Rath Rudolf, Massagegewerbe, Michaelerstraße 12—14 (22. 7. 1954). — Schneider Walter, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Gymnasiumstraße 4 (5. 7. 1954).

19. Bezirk:

Pohle, Dkfm. Friedrich, Großhandel mit Eisen und Stahl, Röhren, Fittings und sanitären Installationsbedarf, Frachtenbahnhof Nußdorf (20. 7. 1954). — Reiter Angela, Betonwarenerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Vibrosteinen, Grinzinger Straße gegenüber 113 (15. 3. 1954). — Schlumberger, Dr. Robert, Erzeugung von Schaumwein, Süßwein, Wermutwein und aromatischem Wein, Errichtung eines Zweigetablissements, Heiligenstädter Straße 41—43 (11. 8. 1954). — Superina Franziska, Verleih von transportablen Waschmaschinen unter Ausschluß jeder den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Obkirchergasse 11 (1. 6. 1954).

20. Bezirk:

Berthold Juliana, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Karajangasse 19 (16. 6. 1954). — Böhm Gertrude, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln und Christbäumen, mit Ausnahme von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Pöchlarnstraße 2/10 (17. 7. 1954). — Briza Leopoldine, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerwaren, Flaschenbier, Kracherln, Gurken, Wurstwaren und Gebäck, Forsthausgasse 1 (24. 6. 1948). — Dobis Karl, Herrenkleidermachergewerbe, Leipziger Straße 60/23 (10. 7. 1954). — Haag Wilhelm, Pferdefleischergewerbe, Allerheiligenplatz 9 (30. 6. 1954). — Karasek Johanna, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Leystraße 79 (18. 6. 1954). — Rödler Friedrich, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Typographsetzmaschinen, Brigittaplatz 20 (12. 7. 1954).

21. Bezirk:

Altvater Augustin, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren und einschlägigen Kurzwaren, Jedleseer Straße 66—94, Lokal 25 (14. 6. 1954).

— Altvater Augustin, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladenwaren, Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Sodawasser mit oder ohne Zusatz, Fruchtsäften, Kracherln und Speiseeis, Jedleseer Straße 66—94, Lokal 25 (14. 6. 1954). — Antussak Johanna, Milchsondergeschäft, Gerasdorf, Siedlung Oberlisse, Lenauweg 1 (30. 6. 1954). — Brejcha Ferdinand, Handel mit Baumaterialien in Holz, mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gerasdorf, Kapellerfeld, Gartengasse 3 (5. 7. 1954). — Eder Stephanie, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Zwiebeln, Knoblauch, Kartoffeln, Beeren, Schwämmen, Agrumen, Eiern, Butter, Wildbret und Geflügel (ohne Ausschrotung) sowie mit lebenden Ferkeln, Wurst und Selchwaren, Christbäumen, Schmalz und Grammeln sowie Kitzen, Brünner Straße 120 (9. 7. 1954). — Friedrich Josef, Handel mit Kraftfahrzeugen und Zubehör sowie Kleinhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen, unter Ausschluß von Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kagran, Wagramer Straße 115 (Ecke Andreas Huger-Gasse) (10. 6. 1954). — Hudrlik Aristitza, Malergewerbe für Industrieerzeugnisse, eingeschränkt auf die Bemalung von Holz, Stoff, Leder und Ton, Pichelwangergasse 27/3/71 (14. 7. 1954). — Lagler Richard, Handel mit Holz, Schleifgasse (Ecke Peitlgasse-Floridsdorfer Markt) (22. 6. 1954). — Traxler Johann, Tischlergewerbe, Schenkendorfgasse 48 (17. 7. 1954).

22. Bezirk:

Aulitzky Maria, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie mit den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Stadlau, Zillbauerplatz 2 (23. 3. 1954). — Fink Margarete, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spielwaren und Papierwaren, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und Obst sowie mit Strick- und Wirkwaren, dies alles in allen Bundesländern mit Ausnahme von Wien, Stadlau, Volkragasse 7 (18. 9. 1953). — Hoffmann Albine, Kleinhandel mit heißen und kalten Wurstwaren, mit und ohne Zutaten, mit Brot, Gebäck, belegten Brötchen, mit Kanditen, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und mit Flaschenbier, Inundationsgebiet, Parz. 368/1 der Kat.G. Herrschaft Kaiser-Ebersdorf, Stromkm. 1920,250, 35 m vom Ufergrat entfernt (Hütte mit Fensterverkauf) (8. 4. 1954). — Panny Otto, Unbeschränkter Gemischtwarenhandel, Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 65, hier beschränkt auf den Handel mit Landesprodukten (29. 12. 1953). — Tschabuschnig Rudolf, Kleinhandel mit Mehl und Hefe, Süßenbrunner Straße 7 (22. 6. 1954).

23. Bezirk:

Bauer Franz Johann, Handel mit Schlacht- und Stechvieh, Velm 6 (4. 5. 1954).

24. Bezirk:

Prohaska Margarete, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren, Waschtrögen, Spielwaren, Korbwaren und Kinderwagen sowie mit Parfümeriewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, ausgenommen jene Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 34 (3. 7. 1954). — Pusterhofer Johann, Gemischtwarenkleinhandel, Guntramsdorf, Hauptstraße 119 (9. 6. 1954). — Reß Josefa, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und Textilwaren, Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße, Parz. 48 (3. 3. 1953). — Sukowaty Edith, Kleinhandel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mödling, Pfarrgasse 5 (24. 11. 1951).

25. Bezirk:

Feiner Franz, Handelsagentur, Mauer, Deißenhofergasse 32 (13. 5. 1954). — Feiner, Dkfm. Franz, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Mauer, Deißenhofergasse 32 (13. 5. 1954). — Frischwasser Schulem, Handel mit Kurz- und Schnittwaren, Bekleidungsartikeln und Haushaltungsgegenständen mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Liesing, Breitenfurter Straße 389 (13. 8. 1954). — Hadraba Johann, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Perchtoldsdorf, Marktplatz 17 (3. 8. 1953). — Loob Friedrich, Gemischtwarenkleinhandel, Perchtoldsdorf, Schremsgasse 1 (19. 7. 1954). — Preindl Alois, Kleinhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Rodaun, Liesinger Straße 5 (9. 7. 1954). — Tröstel Maria, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Perchtoldsdorf, Mühlgasse, E.Z. 3126, Verkaufshütte (18. 6. 1954). — Tromayer Helene, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Vösendorf, Obere Ortsstraße 62 (10. 6. 1954).

26. Bezirk:

Sauerzapf Robert, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Klosterneuburg, Martinstraße 42 (1. 6. 1954). — Verhofen Erika, Evidenzbüro zur Erinnerung von Terminen, Klosterneuburg, Wilbrandtgasse 6 (26. 7. 1954).

Marktbericht

vom 13. bis 18. September 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Salat, Stück	60— 120	(130)
Endiviensalat	120— 200	
Kochsalat	200— 320	(350)
Kohl	250— 350	
Kraut	280— 360	(380)
Karfiol, Stück	100— 400	
Kohlrabi, Stück	70— 130	
Karotten	160— 240	
Neuseeländerspinat	280— 360	
Blätterspinat	200— 300	
Fisolen	300— 600	(720)
Gurken	300— 500	(580)
Paradeiser	180— 300	
Kürbis	150— 200	
Paprika, Stück	25— 60	
Rettiche, Stück	50— 100	(150)
Speisemais, Stück	40— 90	
Sellerie	280— 360	
Zwiebeln	150— 200	(240)
Knoblauch	1000—1400	
Rote Rüben	160— 200	

Pilze

	Verbraucherpreise	
Herrenpilze	2000—3800	
Eierschwämme	1100—1200	(1400)
Champignons	2000—3600	

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	80— 90	
Kartoffeln, lang	100— 120	
Kipfler	210— 250	(280)

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel	200— 520	(800)
Birnen	300— 650	(800)
Pfirsiche	300— 600	(760)
Heidelbeeren	800—1000	
Preiselbeeren	1500—1600	(1800)
Brombeeren	500— 600	
Ringlotten	200— 360	(400)
Zwetschken	240— 400	
Weintrauben	500— 600	
Zuckermelonen	400— 500	
Wassermelonen	400— 500	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	972.100	54.700	9.600	1.300	39.700
Burgenland	247.100	35.500	384.900	800	26.900
Niederöst.	435.500	1,205.800	428.500	—	130.700
Oberöst.	3.800	—	400	—	—
Steiermark	2.800	—	172.100	3.300	—
Kärnten	—	—	100	—	—
Salzburg	—	—	—	100	—
Italien	—	—	374.100	—	—
Holland	2.400	—	—	—	—
Rumänien	—	—	20.400	—	—
Ungarn	—	—	48.600	—	—
Jugoslawien	—	—	386.800	—	—
Griechenland	—	—	28.700	—	—
Westindien	—	—	11.800	—	—
Belg.-Kongo	—	—	4.500	—	—
Bulgarien	—	—	28.400	—	—
Inland	1,661.300	1,296.000	995.600	5.500	197.300
Ausland	2.400	—	903.300	—	—
Zusammen	1,663.700	1,296.000	1,898.900	5.500	197.300

Agrumen: Italien 25.300 kg, Spanien 32.100 kg, Israel 400 kg; zusammen 57.800 kg.

Milchzufuhren: 5,018.093 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Rindermarkt:					
Wien	—	—	10	3	13
Niederösterreich	172	152	309	43	676
Oberösterreich	28	114	279	27	448
Steiermark	55	28	92	11	186
Burgenland	2	7	56	14	79
Tirol	1	4	24	1	30
Vorarlberg	—	—	80	—	80
Inlandzufuhr	258	305	850	99	1512
Jugoslawien	3	9	44	32	88
Zusammen	261	314	894	131	1600
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	3	2	23	—	28

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 56 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 28, Oberösterreich 6, Steiermark 3, Tirol 4, Burgenland 13.

Außermarktbezüge:

26 Stück lebende Schafe. Herkunft: Niederösterreich.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 5413 Stück Fleischschweine (12 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 100, Niederösterreich 1904, Oberösterreich 1249, Steiermark 739, Burgenland 321, Ungarn 1100.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 673 Stück Fleischschweine. Herkunft: Burgenland 14, Jugoslawien 659.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	726	434	5610	5271	534	11.816	1003
Burgenland	5.215	41	1482	—	15	—	—
Niederösterr.	80.436	142	1530	38	156	125	188
Oberösterr.	9.200	250	550	—	—	—	—
Salzburg	200	50	50	—	—	—	—
Steiermark	7.150	—	—	—	—	—	—
Kärnten	400	—	160	—	—	—	—
Tirol	4.600	—	—	—	—	—	—
Zusammen	107.927	917	9382	5309	705	11.941	1191
Wien über St. Marx	95.117*	—	—	—	1620*	—	—

Speck und Filz: Wien 474 kg, Burgenland 150 kg, Niederösterreich 553 kg; zusammen 1177 kg. Wien über St. Marx 520 kg*.

Schmalz: Wien 746 kg, Niederösterreich 680 kg; zusammen 1426 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	346	447	—	—	3	—	—
Niederösterreich	2108	2830	54	1	44	6	18
Oberösterreich	502	256	7	—	4	—	—
Salzburg	22	—	200	—	—	—	—
Steiermark	136	444	12	23	1	—	—
Kärnten	2	—	—	—	—	—	—
Tirol	6	—	168	1	—	—	—
Zusammen	3122	3977	441	25	52	6	18
Wien über St. Marx	19*	830*	26*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 216 Stück Pferde, hievon 39 Stück Fohlen. Verkauft wurden 204 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 12 Stück Pferde. Herkunft: Wien 8, Niederösterreich 94, Oberösterreich 35, Burgenland 17, Steiermark 16, Salzburg 14, Kärnten 27, Tirol 5.

Nachmarkt:

Auftrieb: 10 Stück Pferde. Verkauft wurden 10 Schlachtpferde. Herkunft: Niederösterreich 6, Oberösterreich 1, Burgenland 3.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 260 Stück Ferkel, davon wurden 198 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 200 S, 6- bis 7wöchige 238.50 S, 8- bis 9wöchige 289.53 S, 10wöchige 337.14 S, 12wöchige 370 S, 14wöchige 443.33 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 13. bis 18. September 1954

Neubauten

3. Bezirk: Hafengasse 47, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verband zur Schaffung von Eigentumswohnungen, 19, Scheibengasse 1, Bauführer Bmst. Arch. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (3, Hafengasse 47, 7/54).

5. Bezirk: Gassergasse 30, Wohnhaus-Wiederaufbau, Fritz Loyda, 8, Strozzigasse 14—16, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (5, Gassergasse 30, 1/54).

Hauslabgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Annita Riemer, 6, Liniengasse 51, Bauführer Bmst. Franz Weigangs, 4, Lambrechtgasse 13 (5, Hauslabgasse 4, 1/54).

6. Bezirk: Theobaldgasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ernst Hoffmann, 9, Sobieskigasse 22, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (6, Theobaldgasse 16, 1/54).

7. Bezirk: Kaiserstraße 55, Einbau einer Werkshalle, Alfred Skolnik, im Hause, Bauführer Bmst. Zmst. Johann Novotny, 3, Landstraßer Hauptstraße 9 (7, Kaiserstraße 55, 2/54).

15. Bezirk: Kellinggasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Theodor und Franziska Schiefer, 15, Hollergasse 8/8, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (M.Abt. 37 — 15, Kellinggasse 5, 1/54).

Braunhirschengasse 26, Wohnhaus-Wiederaufbau, für Johann Schwab, Dr. Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18, Bauführer Arch. Raoul Lavaulx, 6, Lehárgasse 9 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 26, 1/54).

Kleingartenanlage „Zukunft", Gartenhäuschen, Ernst Bartl, 15, Holochergasse 47/16, Bauführer Zmst. Matthäus Sassmann, 16, Hettenkofergasse Nr. 1—3 (M.Abt. 37 — 15, Kleingartenanlage „Zukunft", 5/54).

Kleingartenanlage „Zukunft", Gartenhäuschen, Josef Koch, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 20/13, Bauführer Zmst. Matthäus Sassmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (M.Abt. 37 — 15, Kleingartenanlage „Zukunft", 6/54).

17. Bezirk: Kastnergasse 28—30, Wohnhausanlage, „Gesiba", für Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5653/54).

18. Bezirk: Plenergasse 12—14, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5582/54).

19. Bezirk: Probusgasse 9, Städtischer Kindergarten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5656/54).

20. Bezirk: Forsthausgasse, Pfarrhof, Errichtung einer Kirche mit Pfarrhof, Bauamt der Erzdiözese Wien, 1, Singerstraße 7, Bauführer unbekannt (35/5654/54).

Wallensteinstraße 27, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Adam Franz, 1, Schellinggasse 5, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (20, Wallensteinstraße 27, 2/54).

Jägerstraße-Zrinyigasse, Abstellhalle, Verband Niederösterr. Landwirtschaftl. Molkereigenossenschaft, 1, Schottengasse 10, Bauführer unbekannt (20, Jägerstraße-Zrinyigasse, 1443/54).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Hagenauer Straße 2940, Sommerhaus, Leopoldine Scheff, 14, Anzbachgasse 75, Bauführer Bmst. Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318, Zmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Hagenauer Straße 2940, 1/54).

Atzgersdorf, Steinergasse 1628, Fundierte Einfriedung, Helga Liebl, 25, Atzgersdorf, Canavesegasse 6 a, und Franz Benjert, 25, Atzgersdorf, Canavesegasse 6, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Steinergasse 1628, 1/54).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 62, Einfamilienhaus, Karl und Hilde Jäger, 10, Herzgasse 78, Bauführer Bmst. Mayd u. Taschner, OHG, 1, Wollzeile 19 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Vösendorfer Straße 2158, 1/54).

26. Bezirk: Kierling, Steinbrunngasse 1, Geräteschuppen, Cäcilie Wanzenböck, im Hause, Bauführer unbekannt ((M.Abt. 37 — XXVI/1145/54).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße, Gst. 1063, Sommerhaus, August Preisecker, 20, Streffleurgasse 7, Bauführer Bmst. L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1147/54).

Klosterneuburg, Agnesstraße 65, Einfriedung, BR. Dipl.-Ing. Otto Triesel, im Hause, Bauführer „Universale", Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/1148/54).

Weidling, Weidlingbachgasse, Gst. 164/1, Einfamilienhaus, Grete Großschopf, 2, Taborstraße Nr. 7/17, und Friedrich Mittelmaier, 2, Taborstraße 8/4, Bauführer Bmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (M.Abt. 37 — XXVI/1162/54).

Weidlingbach, Scheiblingstein, E.Z. 306, Wochenendhaus, Franz Mayer, 18, Thimiggasse 35/10, Bauführer Zmst. Matthias Böhm's Wwe., 12, Erzherzog Karl-Straße 181 (M.Abt. 37 — XXVI/1168/54).

Weidling, Steinwandgasse, Gst. 1368/3, Werkzeughütte, Johann Schmid, 21, Jedleseer Straße 66—94, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1169/54).

Klosterneuburg, Siedlung Eichberg, Abspanner-Anlage, Siedlerbund, Freiberg, 26, Klosterneuburg, Freiberg, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/1190/54).

Weidling, Steinwand, Werkzeughütte, Jakob und Rosa Geppert, 3, Hainburger Straße 55, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1191/54).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 8, Miethaus, Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 2, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/1196/54).

Kritzendorf, Freiberg, Gst. 1230, Wochenendhaus, Karl Steinhart, 9, Liechtensteinstraße 46 a, Bauführer Holzbau Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 183 (M.Abt. 37 — XXVI/1220/54).

Klosterneuburg, Alleegasse 37, Flugdach, Sepp Leimgruber, 6, Köstlergasse 16, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1342/54).

Klosterneuburg, Leopoldsgraben, Gst. 1498, Wohnhaus, Josef und Franz Neubauer, 2, Kleine Stadtgutgasse 12, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/1343/54).

Weidlingbach, Exelberg 1, fundierte Einfriedung, Franz Vesely, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Langer, 5, Margaretenstraße 58 (M.Abt. 37 — XXVI/1393/54).

Klosterneuburg, Ziegelofengasse, Zentralfaulanlage, Klosterneuburger Spinnerei & Weberei, 1, Passauer Platz 8, Bauführer Ing. Hans Bauer, 18, Anton Frank-Gasse 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1394/54).

Klosterneuburg, Sportplatz, Umkleidekabine und Brunnen, Klosterneuburger Basketballclub, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 42, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — XXVI/1417/54).

Kierling, Feldgasse 23, Abstellraum, Franz Kaufmann, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/1424/54).

Weidling, Ödberg, Wochenendhaus, Johann Podiwinsky, 16, Ottakringer Straße 87, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 22, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — XXVI/1229/54).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2803/18, Gartenhaus, Leopold Gerstbauer, 20, Bäuerlegasse 29, Bauführer Zmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (M.Abt. 37 — XXVI/1243/54).

Klosterneuburg, Kollersteig 30, Garage, Helfriede Knöpfler, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1250/54).

Weidling, Gst. 1702, Holzhaus, Franziska Sramek, 19, Heiligenstädter Straße 8/20, Bauführer Bauunternehmung Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XXVI/1264/54).

Weidling, Reichergasse 185, Werkzeughütte, Friedrich Gaube, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 73, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (M.Abt. 37 — XXVI/1288/54).

Höflein, Am Eichberg 2, Schuppen und Waschküche, Johann Schönbigler, 26, Höflein, Am Eichberg 2, Bauführer Mmst. H. Hoffellner, 26, Höflein, Hauptstraße (M.Abt. 37 — XXVI/1291/54).

Gugging, Badgasse 3, Schachtbrunnen, Franz Prochaska, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1293/54).

Weidling, Parz. 1858/9, Werkzeughütte, Paul Eipeldauer, 19, Heiligenstädter Straße 168, Bauführer Bmst. K. Kratzer, 19, Görgengasse 28 (M.Abt. 37 — XXVI/1295/54).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Kierling, Hauptstraße Gst. 48/3, Einfamilienhaus, Friedrich Frischeis, 26, Gugging, Anstalt, Bauführer Bmst. Karl Pauli, St. Andrä-Wördern (M.Abt. 37 — XXVI/1310/54).

Klosterneuburg, Josefsteig 11, Abstellraum, Fritz Platz, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1341/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Rathausplatz 1, Verlegung des Zentralheizungskessels, Gemeinde Wien, Städtische Ankündigungsunternehmung, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 2, Praterstraße 47 (35/5541/54).

Kärntner Straße 28, Selbstfahrer-Umbau, Gebäudeverwaltung M. John, 9, Frankgasse 4, Bauführer unbekannt (35/5619/54).

Krugerstraße 16, Planwechsel, Technischer Überwachungsverein, 3, Strohgasse 21 a, Bauführer Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (1, Krugerstraße 16, 3/54).

Wipplingerstraße 19, Planwechsel, Creutzberg & Co., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (1, Wipplingerstraße 19, 33/54).

Pestalozzigasse 4, Planwechsel, Philips Ges. mbH, 1, Schwarzenbergplatz 2, Bauführer Spezialbauunternehmung L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (1, Pestalozzigasse 4, 4/54).

Graben 21, Umgestaltung im Erdgeschoß, Erste Österreichische Sparkasse, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. H. K. Mischek, Bauges. mbH, 18, Naaffgasse 38 (1, Graben 21, 4/54).

Dr. Karl Lueger-Platz 4, Fenstervermauerung, Tausend, im Hause, Bauführer Bmst. K. A. Benirschke und Arch. Rud. Wiehart, 17, Güpferlingstraße 6 (1, Dr. Karl Lueger-Platz 4, 5/54).

Reichsratsstraße 7/14, Einbau eines Abstell- und Baderaumes, Dr. Walter Backes, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel & Rößler, 1, Heßgasse 1 (1, Reichsratsstraße 1, 1/54).

Graben 17, Portalumbau, M. E. Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (1, Graben 17, 4/54).

Kärntner Straße 51, Änderung der Geschäftsfassade, Popp & Kretschmer, im Hause, Bauführer Arch. Fritz Friedl, 14, Phillipsgasse 7 (1, Kärntner Straße 51, 3/54).

2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 11, Neugestaltung der Fassade, Dipl.-Ing. Wach, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Ing. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (2, Franzensbrückenstraße 11, 1/54).

Franzensbrückenstraße 11, Portalumbau, L. M. Zöhrer, 2, Praterstraße 52, Bauführer Arch. Bmst. Johann Nowotny, 2, Zirkusgasse 42 (2, Franzensbrückenstraße 11, 2/54).

Ensgasse 17, Instandsetzung des Hintertraktes, Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 42, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 42 (2, Ennsgasse 17, 3/54).

Zirkusgasse 47, Planwechsel, ÖBB-Dion., Sachwalter für Hochbau, Bauführer Bauges. Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (2, Zirkusgasse 47, 18/54).

Novaragasse 47, Ölfeuerungsanlage, „Unitherm" Österreichische Wärmegesellschaft, 4, Schwindgasse 5, Bauführer Bmst. Konrad Setti, 4, Seisgasse 8 (35/5546/54).

Nordbahnhof, Errichtung einer Lagerhalle, Pribik u. Co., 1, Herrengasse 2, Bauführer unbekannt (35/5633/54).

3. Bezirk: Rennweg 46—48, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Steyr-Fiat, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5575/54).

Rennweg 12, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Alfred Arnold, 9, Wasagasse 6, Bauführer Kutscher u. Passek, 9, Berggasse 19 (35/5579/54).

Jaurèsgasse 9, Bau eines Rohrkanals, Gebäudeverwaltung Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (3, Jaurèsgasse 9, 2/54).

Rochusgasse 13, Ausbrechen und Zumauern einer Tür, Walter Reinisch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße Nr. 289 (3, Rochusgasse 13, 1/54).

Geologengasse 3/1, Einbau eines W. C., Familie Doleisch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 94 (3, Geologengasse 3, 1/54).

Am Heumarkt 7, Fassadeninstandsetzung, Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, Bauführer derselbe (3, Am Heumarkt 7, 12/54).

Hetzgasse 3, Planwechsel, Martha Geyer, 5, Schloßgasse 9, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 42 (3, Hetzgasse 3, 6/54).

Wassergasse 15, Einbau einer Zwischendecke, Rupert Schema, 3, Erdbergstraße 36, Bauführer Mmst. Arch. Franz Sonnleithner, 3, Erdbergstraße 78 (3, Wassergasse 15, 1/54).

Bechardgasse 21, Deckenauswechslung, Gebäudeverwaltung Richard Klos, 1, Schottenbastei 6, Bauführer H. Thurnhofer & Co., Bauges., 19, Pyrkergasse 7 (3, Bechardgasse 21, 2/54).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 27, Planwechsel, Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bauunternehmung Schlepitzka Ges. mbH, 8, Blindengasse 38 (4, Graf Starhemberg-Gasse 27, 2/54).

Waltergasse 6, Einziehen von zwei Trägern, Franz Kölbl, 4, Waltergasse 1, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (4, Waltergasse 6, 1/54).

Wiedner Hauptstraße 52, Errichtung einer Servicestation, G. Bergstaller & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (4, Wiedner Hauptstraße 52, 6/54).

Schönburgstraße 20, Deckenauswechslung, Dr. F. W. Döller, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (4, Schönburgstraße 20, 2/54).

6. Bezirk: Brückengasse 12, Errichtung eines Rauchfanges, Karl Freudenschuß, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hatzel, Eis u. Co., 4, Schönburgstraße 5 (6, Brückengasse 12, 7/54).

7. Bezirk: Neubaugürtel 52, Schauflächen-Erneuerung, Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32, Bauführer derselbe (7, Neubaugürtel 52, 3/54).

Zieglergasse 1, Umgestaltung des Einganges, Österreichische Länderbank AG, 1, Am Hof 2, Bauführer unbekannt (7, Zieglergasse 1, 2/54).

Zieglergasse 2, Herstellung eines Verbindungsganges, Brüder Haber, 7, Mariahilfer Straße 90, Bauführer Bmst. Arch. August Friedl Ges. mbH, 5, Gartengasse 6 (7, Zieglergasse 2, 12/54).

8. Bezirk: Bennogasse 30, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (8, Bennogasse 30, 6/54).

Pfeilgasse 36, Aufstellen eines Materialschuppens, Hans Prokop, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Gaube, 3, Kegelgasse 37 (8, Pfeilgasse 36, 1/54).

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 4, Kinoumbau, „Kiba“ Kinobetriebsges. mbH, 6, Gumpendorfer Straße Nr. 62, Bauführer Arch. Wilhelm Koch, 7, Neubaugasse 25 (9, Nußdorfer Straße 4, 1/54).

Lazarettgasse 35, Portalverkleidung, Franz Welner, im Hause, Bauführer M. Schmachtel „Monolith“ 10, Hentzigasse 15 (9, Lazarettgasse 35, 3/54).

Liechtensteinstraße 56, Planwechsel, Hilde Dawid, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Laska, 8, Florianigasse 49 (9, Liechtensteinstraße Nr. 56, 5/54).

Pramergasse 28, Personenaufzug, Pharmazeutische Fabrik, Dr. Klein, im Hause, Bauführer Ing. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (35/5543/54).

Spitalgasse 23, Allgemeines Krankenhaus, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5556/54).

10. Bezirk: Am Ziegelofen, Arbeiterwohnhaus-Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 48, Bauführer unbekannt (35/5657/54).

12. Bezirk: Speising, Landeskrankenhaus, Zentralkesselanlage, Amt der Landesregierung, 1, Herrengasse 9, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (35/5576/54).

Breitenfurter Straße 82 a, Kanalanschluß, Maria Falusy, im Hause, Bauführer Bmst. Leonhard Stix, 3, Invalidenstraße 7 (12, Breitenfurter Straße 82 a, 1/54).

Schönbrunner Straße 262, Deckenauswechslung, Leopold Rosenmayr, 10, Keplerplatz 11, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — 12, Schönbrunner Straße 262, 4/54).

14. Bezirk: Kendlerstraße 2, Ölfeuerungsanlage, „Zenti“ für Edmund Beier, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (35/5565/54).

Hadersdorf, Mauerbachstraße, Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/5618/54).

15. Bezirk: Geyschlägergasse 17, Bauliche Abänderung, Franz Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 15, Geyschlägergasse 17, 3/54).

Reindorfgasse 6, Türdurchbruch, Karl Schmidt's Wtw., 15, Geibelgasse 6, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wtw., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 15, Reindorfgasse 6, 4/54).

Schweglerstraße 22, Kokseinwurfschacht, K. u. A. Wenhoda, 15, Schweglerstraße 14—16, Bauführer Bmst. Schwarzböck & Ing. Oppenauer, 2, Czerninplatz 4 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße Nr. 22, 11/54).

Reithofferplatz 12, Bauliche Abänderung, Dittrich & Co., im Hause, Bauführer Bmst. August Friedl, Ges. mbH, 5, Gartengasse 6 (M.Abt. 37 — 15. Reithofferplatz 12, 3/54).

Kranzgasse 31, Türdurchbruch, Karoline Piller, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Wendgasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Kranzgasse 31, 1/54).

Clementinengasse 11, Garage, Dr. Hermann Decker, 7, Siebensterngasse 52, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 — 15, Clementinengasse 11, 3/54).

Ullmannstraße 26, Adaptierung, Brüder Kunz AG, 16, Lobmeyrgasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Ullmannstraße 26, 1/54).

Pilgerimgasse 3, Bauliche Herstellung, Johann Fröhlich, Margarethe Powondra, 15, Hütteldorfer Straße 44—46, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (M.Abt. 37 — 15, Pilgerimgasse Nr. 3, 4/54).

Löschenkohlgasse 4, Garage, Oskar und Rosa Eis, 15, Pilgerimgasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (M.Abt. 37 — 15, Löschenkohlgasse 4, 5/54).

Märzstraße 85, Bauliche Abänderung, Otto Borowicka, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker's Wtw., 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 85, 1/54).

Oelweingasse 9—11, Bauliche Abänderung, Viktor Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, 15, Lehnergasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Oelweingasse 9—11, 1/54).

Schweglerstraße 25, Pfeilerentfernung, Fritz Kusterer, 15, Märzstraße 52, Bauführer Bmst. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 25, 7/54).

Goldschlagstraße 36, Balkonabtragung, H. V. Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauuntern. Beer & Ems, 5, Zentagasse Nr. 47 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 36, 6/54).

Johnstraße 31, Hofüberdachung, A. und R. Hinteregger, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Rolf Mertens, 1, Singerstraße 12 (M.Abt. 37 — 15, Johnstraße 31, 4/54).

Dingelstedtgasse 4, Bauliche Abänderungen, Dipl.-Ing. Josef Stenzel, im Hause, Bauführer Bauuntern. Dipl.-Ing. J. Smrcka & Co., 1, Neutorgasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Dingelstedtgasse 4, 1/54).

Sechshauser Straße 48, Garage, Anton Berghofer, 15, Sechshauser Straße 33, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße Nr. 12 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 48, 3/54).

Märzstraße 81, Garage, Johann Piringer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 81, 1/54).

Dreihausgasse 32, Fassade, Therese Wurst, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Füll, 3, Hafengasse 6 (M.Abt. 37 — 15, Dreihausgasse 32, 2/54).

Hackengasse 16, Fassade, Franz Hruschka, 16, Ganglbauergasse 20, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — 15, Hackengasse 16, 2/54).

Tannengasse 22, Hofüberdachung, H. L. Adlersflügel, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 15, Tannengasse 22, 2/54).

Schwendergasse 11, Auslagenanbau, Rudolf Steiner & Co., 15, Schwendergasse 9, Bauführer Zmst. Michael Putschögl, 12, Ratschkygasse 57 (M.Abt. 37 — 15, Schwendergasse 11, 1/54).

16. Bezirk: Konstantingasse 10-Sandleitengasse 14, Garageneinbau und Benzinabscheider, „Tabu“ Papierverarbeitungswerk Sokal u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/5534/54).

Haymerlegasse 34, Ölfeuerungsanlage, H. Schmidberger, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5616/54).

17. Bezirk: Dornbacher Straße 20—26, Ölheizungsanlage, Krankenhaus des göttlichen Heilandes, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5564/54).

20. Bezirk: Stromstraße 19, Geschäftsumbau, Paul Dobcak, im Hause, Bauführer Mmst. Arch. Franz Sonnleithner, 3, Erdbergstraße 78 (20, Stromstraße 19, 2/54).

22. Bezirk: Breitenleer Straße 170, Errichtung einer Tankstelle, Josef Wilh. Pichler, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5566/54).

25. Bezirk: Erlaa, Reklewskigasse 3, Glashaus mit Kesselraum, Johann Dirtl, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Reklewskigasse 3, 1/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 239, Geschäftslokal, Österreichische Georg Schicht AG, im Hause, Bauführer Allgemeine Bauges. A. Porr, 1, Kärntner Ring 6 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 239, 13/54).

Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 9, Abtragung und Umbau einer Wohnung, Maria Brenner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — 23, Atzgersedorf, Erlaaer Gasse 9, 6/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 251, Futtermagazin, Julius Begovich, im Hause, Bauführer Walter Gauf, Ges. mbH, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 251, 3/54).

26. Bezirk: Höflein, Hauptstraße 28, Fenstereinbau, Oskar Feilhauer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Karl Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße Nr. 17 (M.Abt. 37 — XXVI/1157/54).

Klosterneuburg, Lothringerstraße 44, Instandsetzung, Margarethe Krames, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1195/54).

Gugging, Hauptstraße 19, Stockaufbau, Franziska Koll, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/1205/54).

Gugging, Hütersteig 4, Umbau, Anton Döltl, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1230/54).

Weidling, Brandmayerstraße 34, Instandsetzung, Otto Friesinger, im Hause, Bauführer Bmst. J. Flieger & Sohn, 18, Weimarer Straße 19 (M.Abt. 37 — XXVI/1244/54).

Weidlingbach, Gst. 165/1 (Marienbad), Verandaanbau, Johann Baumgartner, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1248/54).

Weidling, Feldergasse 3, Zubau, Ing. Viktor Baumann, im Hause, Bauführer Arch. Friedrich Schloßberg, 6, Nelkengasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1251/54).

Gugging, Glockengasse 2, Windfang, Leopold Sallomon, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1254/54).

Weidling, Rathgasse 24, Umbau, Karl und Helene Mayerhofer, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/1285/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße 60, Zubau, Josef Rauckenberger, Gutenstein-Vorderbruck, Niederösterreich, Bauführer Zmst. H. Berger, Gutenstein, Niederösterreich (M.Abt. 37 — XXVI/1286/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße 186, Zubau, Franz Sturm, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1294/54).

Kierling, Schubertstraße 22, Veranda, Paul Jurkowitsch, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1344/54).

Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 19, Zubau, Karl Peer, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/1351/54).

Klosterneuburg, Kollersteig 65, Umbau, V. & H. Wiedemann, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XXVI/1352/54).

Weidling, Gst. 1624, Zubau, Niederösterreichische Molkerei reg. Ges. mbH, 20, Höchstädtplatz 5, Bauführer Bmst. J. Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/1422/54).

Abbrüche

25. Bezirk: Siebenhirten, Triester Straße 21, Kriegsbeschädigtes Gebäude, Hausverw. Dr. Bruno Helwig-Neupauer, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Triester Straße 21, 3/54).

Grundabteilungen

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 252, Gste. 562/3, 562/11, Adelheid Wolf, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 3137/54).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 20, Gst. 707/1, E.Z. 1409, Gst. 706/6, E.Z. 1410, Gst. 706/7, öffentl. Gut, Gst. 1262/1, Hermine Amon und Mitbesitzer, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 3110/54).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 413, Gst. 554/75, E.Z. 876, Gst. 554/224, Dr. Benno Herzog und Mitbesitzer, Wien, durch Richard Kloß, Gebäudeverw., 1, Schottenbastei 6 (M.Abt. 64 — 4144/54).

19. Bezirk: Ober-Sievering, E.Z. 66, Gste. 694/2, 694/3, 696/3, E.Z. 551, Gste. 696/1, 696/2, Johann Jahn, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 3159/54).

Ober-Sievering, E.Z. 151, Gst. 357/1, Margarete Heinrich, 19, Schegargasse 18, durch Dr. Franz Pecher, Rechtsanwalt, St. Pölten, Kremser Gasse (M.Abt. 64 — 3158/54).

21. Bezirk: Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1138, Gst. 470/3, Felix F. Gladwin-Glattauer, Sidney, Australien, durch Dr. Heinrich Kiwe und Dr. Renée Kiwe, Rechtsanwalt, 1, Reichsratsstraße 5 (M.Abt. 64 — 3103/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1138, Gst. 470/5 wie vorher (M.Abt. 64 — 3104/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1138, Gst. 470/6, wie vorher (M.Abt. 64 — 3105/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1138, Gst. 470/7, wie vorher (M.Abt. 64 — 3106/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1138, Gst. 470/8, wie vorher (M.Abt. 64 — 3107/54).

Stammersdorf, E.Z. 1624, Gste. 1010/8, 1010/26, 1010/27, 1013/14, 1013/26, 1013/27, 1014/13, 1014/24, Cäcilia Bernreiter und Leopoldine Christ, 21, Amtsstraße 13 (M.Abt. 64 — 3138/54).

Stammersdorf, E.Z. 25, Gste. 299/10, 1066, Johann Weiser, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 3194/54).

Stammersdorf, E.Z. 3162, Gst. 3404, Rosalia Zaunscherb, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 3195/54).

Leopoldau, E.Z. 439, Gste. 266/14, 266/15, Anna Fuhrmann, 14, Sporckplatz 4 (M.Abt. 64 — 3168/54).

Donaufeld, E.Z. 1047, Gst. 677/1, E.Z. 790, Gst. 678/1, E.Z. 840, Gst. 1572/2, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 64 — 3160/54).

22. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/41, Franz Neuwirth, Neusiedl an der Zaya, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 3166/54).

Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/1, Franz Platzer, 22, Zwerchäckerweg 43, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 3167/54).

Hirschstetten, E.Z. 328, Gste. 443/1, 443/4, 443/5, Otto und Hermine Litschauer, Wien, durch Dr. techn. Dipl.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 3140/54).

23. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 126, Gste. 348, 349, E.Z. 127, Gste. 350/1—350/3, 351, E.Z. 735, Gst. 1605, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 3139/54).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Blumauergasse 24, Fluchtlinienbekanntgabe und Höhenlage, Bmst. Ing.Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (2, Blumauergasse 24, 4/54).

3. **Bezirk:** Sankt Marx, Zentralviehmarkt, Fluchtlinienbekanntgabe und Höhenlage, M.Abt. 23 — XIII/195/54 3, Sankt Marx, Zentralviehmarkt, 13/54).

Mohsgasse 26, Gebäudeverwaltung Richard Berger, 13, Himmelhofgasse 36 (3, Mohsgasse 26, 15/54).

5. **Bezirk:** E.Z. 799, 2495, 2496 und 2497, Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Ges. mbH, 8, Breitenfelder Gasse 6—8 (M.Abt. 36 — 1431/54).

Margaretengürtel 48—50, Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Ges. mbH, 8, Breitenfelder Gasse 6—8 (5, Margaretengürtel 48—50, 1/54).

Anzengrubergasse 10, Dr. Gustav Mitterdorfer, Rechtsanwalt, 1, Landesgerichtsstraße 18 (5. Anzengrubergasse 10, 3/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 1539, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Karl Svoboda, 10, Columbusplatz 7 (M.Abt. 37 — 4767/54).

E.Z. 2587, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Dr. Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18 (M.Abt. 37 — 4779/54).

12. **Bezirk:** E.Z. 1245, 1246, Kat.G. Unter-Meidling, f. d. Eigentümer Arch. Ferdinand Riedl, 6, Loquaiplatz 13 (M.Abt. 37 — 4812/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 769, Kat.G. Unter-Baumgarten, Andreas Mali, 14, Zettelweg 3 (M.Abt. 37 — 4764/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 233, Kat.G. Ober-Sievering, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 4751/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 509, Kat.G. Strebersdorf, Franz Augustin, 21, Voltagasse 75 (M.Abt. 37 — 4819/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 35, Kat.G. Eßling, f. d. Eigentümer Richard Denk, 1, Rathausstraße 9 (M.Abt. 37 — 4778/54).

E.Z. 184, Kat.G. Stadlau, Herbert Michlmayer, 20, Brigittaplatz 9 (M.Abt. 37 — 4783/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 4261, Kat.G. Mauer, Alfred Schlezak, 15, Geyschlägergasse 2 (M.Abt. 37 — 4765/54).

E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Heinrich Kuba, 14, Lenneisgasse 11 (M.Abt. 37 — 4763/54).

E.Z. 376, Kat.G. Erlaa, Johann Dirtl, 23, Erlaa, Reklewskigasse 5 (M.Abt. 37 — 4784/54).

Gst. 91/147, Kat.G. Hadersdorf, Dipl.-Ing. Walter Bräuer, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 15 (M.Abt. 37 — 4784/54).

E.Z. 302, Kat.G. Erlaa, Ferdinand Weichselbaum, 23, Erlaa, Mühlgasse 14 (M.Abt. 37 — 4785/54).

E.Z. 4826, Kat.G. Mauer, Erich Frisch, 7, Lindengasse 35 (M.Abt. 37 — 4786/54).

E.Z. 3288, Kat.G. Inzersdorf, Emmerich Sparer, 10, Quellenstraße 138 (M.Abt. 37 — 4795/54).



Straßenumbau in der Stumpergasse

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien